

# Hochdrucksicherung

## Einbau IVA 500



	Seite
Vor Inbetriebnahme lesen!	2
Zweck der Vorrichtung	3
Montage der Vorrichtung	3
Montage des Sensors	3
Einrichten des Sensors	3
Ausbau des Sensors	3
Teile-Zuordnung	4
Stückliste	5
Ausrichten des Sensors	5



---

### Vor Inbetriebnahme lesen!

Achtung: **Empfohlen für Messungen von 10 bar bis 50 bar.**

Messbereiche des Messwertaufnehmers beachten!

Der Sensor muss druckdicht eingeschraubt sein.

Bei Nichtbeachtung oder Nichteinhaltung kann für daraus entstandene Schäden ein Anspruch auf Haftung der ICS Schneider Messtechnik GmbH nicht geltend gemacht werden. Eingriffe am Gerät jeglicher Art, sofern sie nicht den bestimmungsgemäßen und beschriebenen Vorgängen entsprechen, führen zum Gewährleistungsverfall und zum Haftungsausschluss.

Das Gerät ist ausschließlich für den beschriebenen Einsatzzweck bestimmt.

ICS Schneider Messtechnik GmbH übernimmt keinerlei Gewährleistung hinsichtlich der Eignung für irgendeinen bestimmten Zweck und übernimmt keine Haftung für Fehler die in dieser Gebrauchsanweisung vorhanden sind. Ebenso wenig für Folgeschäden im Zusammenhang mit der Lieferung, Leistungsfähigkeit oder Verwendung der Vorrichtung.

## ZWECK DER VORRICHTUNG

---

Die Zusatzvorrichtung "Hochdrucksicherung " dient dazu, Sensoren der Baureihen IVA 500 unter Druck einzubauen und sicher zu fixieren. Der Einsatz wird für Mediendrucke ab 10 bar dringend empfohlen. Maßgeblich für die Handhabung der Sensoren IVA 500 sind dessen Bedien- und Montageanleitung. Diese bitte vor der Montage sorgfältig lesen.

## MONTAGE DER VORRICHTUNG

---

- Messstelle mit Rohrleitungsstutzen (G1/2-**Außengewinde**) entsprechend den Angaben der Montageanleitung des Sensors IVA 500 einrichten.
- Hochdrucksicherung druckdicht aufschrauben und so ausrichten, dass der Kugelhahn von Hand betätigt werden kann.
- Kugelhahn vor der Montage des Sensors schließen.

## MONTAGE DES SENSORS

---

- Die noch nicht fixierte Oberplatte(3) mit ihrer Aussparung in die Nut unterhalb des Sensorkopfes einführen.
- Die Durchgangverschraubung des Sensors IVA 500 mit dem Kugelhahn Gasdicht verbinden.  
**Achtung:** Sensorspitze darf die Kugel des Kugelhahnes nicht berühren.
- Die Flügelmuttern (6) so einstellen, dass die Oberplatte nach oben gesichert ist.
- Die Gegenmutter (A) als Anschlag der Oberplatte für die Betriebsposition des Sensors einstellen (typisch in Rohrmitte).

## EINRICHTEN DES SENSORS

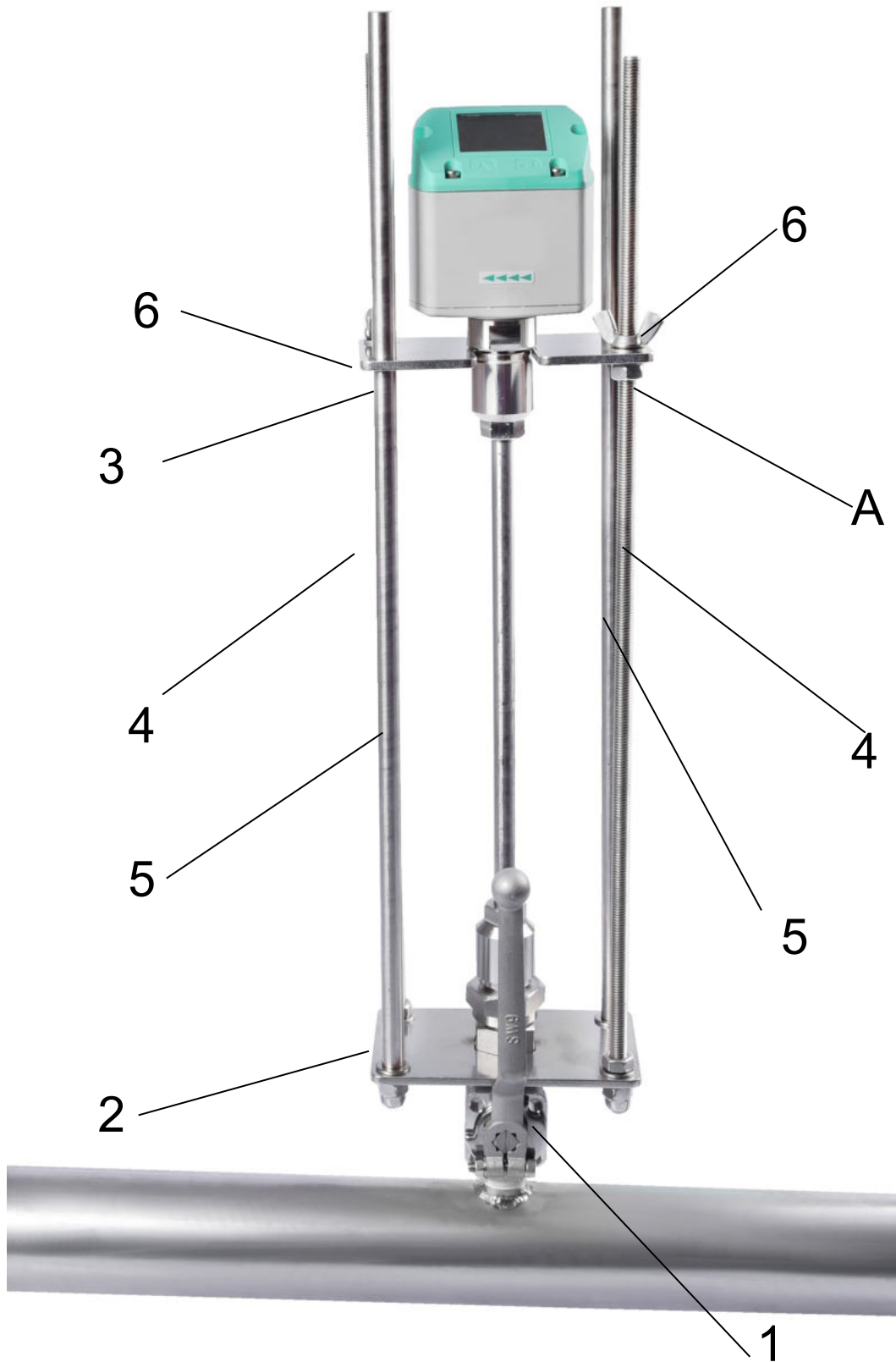
---

- Nach Öffnen des Kugelhahnes den Sensor durch gleichmäßiges Betätigen der beiden Flügelmuttern in die Rohrleitung einführen.
- Nach Erreichen der Betriebsposition die Oberplatte mit den Flügel- und Gegenmuttern fixieren.
- Spannhülse der Sensorverschraubung entsprechend der Montageanweisung für den IVA 500 anziehen.

## AUSBAU DES SENSORS

---

- Die Spannhülse der Sensorverschraubung leicht lösen.
- Die Flügelmuttern der Hochdrucksicherung gleichmäßig lösen. Sofern ausreichender Betriebsdruck vorhanden, wird der Sensor vom Medium durch den Kugelhahn bis zum Anschlag in die Sensorverschraubung gedrückt.
- Kugelhahn vorsichtig schließen.
- Vor Entfernung des Sensors aus der Vorrichtung die Flügelmuttern mindestens um die Gewindelänge der Sensorverschraubung weiterdrehen.
- Aus Sicherheitsgründen den Auslass des Kugelhahnes mit einem G1/2“-Stopfen verschließen.

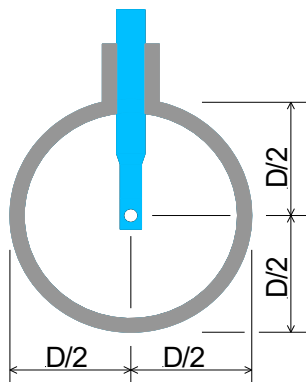


Position	Menge	Teile-Bezeichnung
1	1	Edelstahl- Kugelhahn G1/2", 3-teilig
2	1	Halteplatte
3	1	Oberplatte
4	2	Gewindestangen
5	2	Führungsstangen
6	2	Flügelmuttern
		Befestigungsmuttern und Unterlegscheiben A = Gegenmuttern

**AUSRICHTEN DES SENSORS**

**Die Sicherheitshinweise müssen beachtet werden.**

Die Montage des Sensors erfolgt durch das Einsetzen der Durchgangverschraubung (1/2" Gewinde, SW 27) in den Anschlussstutzen des Kugelhahns.



Anschließend wird der Sensor, wie auf Seite 3 beschrieben, auf die gewünschte Einstelltiefe gestellt und entsprechend der Strömungsrichtung ausgerichtet. Hilfestellung bietet hierbei die am Sondenrohr eingravierte Tiefenskala, der Strömungsrichtungspfeil und die Ausrichthilfe.

Nach dem Ausrichten des Sensors wird die Spannhülse mit dem angegebenen Drehmoment (20 –30 Nm) fest angezogen (SW 17).

Beachte: Beim druckdichten Anziehen von Durchgangverschraubung und Spannhülse darf die Ausrichtung des Sensors nicht verstellt werden. Falls doch, ist die Einstelltiefe und die Ausrichtung nochmals zu überprüfen und gegebenenfalls zu korrigieren.

Die Winkelabweichung sollte nicht größer sein als  $\pm 2^\circ$  bezogen auf die Idealposition. Andernfalls muss mit Einbußen der Messgenauigkeit gerechnet werden.

Einen ungestörten Strömungsverlauf erhält man, wenn eine genügend lange Strecke vor dem Sensor (Einlaufstrecke) und hinter dem Sensor (Auslaufstrecke) absolut gerade und ohne Störungsstellen wie Kanten, Nähte, Krümmungen etc. bereitgestellt wird.

**Genauere Hinweise finden Sie in den Bedienungsanleitungen der Verbrauchssensoren.**

